

# Presseinformation

## Aus dem Aufsichtsrat der München Klinik gGmbH

### **Dr. Axel Fischer gibt Vorsitz der Geschäftsführung spätestens im März 2024 ab**

*München, 9. Dezember 2022. In der heutigen Sitzung hat der Vorsitzende der Geschäftsführung, Dr. Axel Fischer, den Aufsichtsrat der München Klinik gGmbH darüber informiert, dass er spätestens im März 2024 den Vorsitz der Geschäftsführung abgeben wird.*

Unter seinem Vorsitz war die München Klinik im Jahr 2014 mit einem modernen Medizinkonzept in die Neuausrichtung gestartet. In den folgenden Jahren konnte der Klinikverbund sein wirtschaftliches Ergebnis erstmals stabilisieren und brachte die Planungen für vier ambitionierte Neubauprojekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1 Milliarde Euro erfolgreich auf den Weg. Mittlerweile wurde der Neubau des Zentrallabors in Betrieb genommen, im kommenden Jahr folgt mit der Inbetriebnahme des Mutter-Kind-Zentrums der erste Bauabschnitt in Schwabing und ab 2025 beziehen die Maximalversorger in Bogenhausen und Harlaching ihre Neubauten und schaffen damit den Rahmen für eine moderne Patientenversorgung.

„Die Neuausrichtung voranzutreiben war meine zentrale Aufgabe in der Geschäftsführung und die München Klinik ist mein Herzensprojekt“, sagt Dr. Axel Fischer. „Die Pandemie hat seit 2020 die Abläufe bei uns bestimmt. Unsere Mitarbeitenden haben unter größtem persönlichen Einsatz mehr als 8000 Corona-Patient\*innen behandelt, daneben Notfälle versorgt, Krebsleiden therapiert und neue Münchner\*innen zur Welt gebracht. Das zeigt, welche Leistung in unserem kommunalen Klinikverbund steckt. Darauf bin ich als Vorsitzender der Geschäftsführung und auch als Münchner extrem stolz.“

Die Pandemie hat die großen Herausforderungen für die Krankenhäuser der Maximalversorgung in Deutschland nochmals stärker in die Öffentlichkeit gebracht. Die rund um die Uhr bereite Daseinsvorsorge gerade in der Notfall- und Kindermedizin ist im Vergleich zu geplanten medizinischen Eingriffen unterfinanziert und beinhaltet hohe Vorhaltekosten. Die Ausgaben für Energie und andere Güter steigen inflationär. Der Fachkräftemangel hat sich in der Pandemie weiter verstärkt. In diesem herausfordernden Umfeld wird die München Klinik ihre Neuausrichtung konsequent und aktiv fortführen, ihr Medizinangebot weiterentwickeln und sich zukunftsfähig aufstellen.

„Ich habe Oberbürgermeister Dieter Reiter und unsere Gesundheitsreferentin Beatrix Zurek informiert, dass ich meinen Vertrag nicht verlängern werde. In den letzten neun Jahren war ich beruflich eingespannt, habe Termine mit meiner Familie verpasst, die ich eigentlich gerne wahrnehmen wollte. Jetzt möchte ich dafür wieder mehr Zeit finden.“

München Klinik gGmbH  
Thalkirchner Straße 48  
80337 München

Geschäftsführung:  
Dr. med. Axel Fischer (Vorsitzender)  
Susanne Diefenthal

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister  
Dieter Reiter (Vorsitzender)

Handelsregister:  
München HRB 154 102  
USt-IDNr.: DE814184919

## **Geschäftsführung**

Pressesprecher  
**Raphael Diecke**

Stellv. Pressesprecherin  
**Ann Sophie Schlosser**

Stellv. Pressesprecherin  
**Maike Zander**

**München Klinik**  
Fritz-Erler-Straße 30  
81737 München

T 089 452279-492  
F 089 452279-749

[presse@muenchen-klinik.de](mailto:presse@muenchen-klinik.de)

[muenchen-klinik.de](http://muenchen-klinik.de)

Ich spüre eine enorme Verbundenheit mit der München Klinik und den Mitarbeitenden nach neun intensiven und auch schönen Jahren. Und ich bin überzeugt, dass die München Klinik eine gute Zukunftsperspektive hat und mit neuer Energie den Weg konsequent im Sinne der Gesundheitsversorgung für München weitergehen wird“, sagt Dr. Fischer. Der Aufsichtsrat wurde jetzt gebeten, die Suche nach einer Nachfolge zu initiieren. Eine mögliche Übergabe ist für Sommer 2023 geplant.

Der Aufsichtsrat und sein Vorsitzender Oberbürgermeister Dieter Reiter zollten Dr. Axel Fischer Respekt für die persönliche Entscheidung und große Anerkennung und Dank für die Leistung an der Spitze der München Klinik in den letzten neun Jahren: „Persönlich bedauere ich die Entscheidung sehr. Als Chef der München Klinik begleitete mich Axel Fischer meine gesamte Amtszeit, in der wir stets äußerst vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet haben. Die Transformation der München Klinik ist eines der größten Zukunftsprojekte im deutschen Gesundheitswesen – Dr. Fischer hat daran einen enormen Anteil. Als Landeshauptstadt sind wir weiterhin überzeugt von einer Gesundheitsversorgung in kommunaler Hand. Das hat auch die Versorgung während der Pandemie eindrucksvoll bewiesen. So vereint die München Klinik Daseinsvorsorge und große medizinische Reputation. Die Neubauprojekte sind auf einem guten Weg. Jetzt gilt es zusammen mit Herrn Dr. Fischer seine Nachfolge vorzubereiten und das Medizinkonzept für eine bestmögliche Gesundheitsversorgung weiterzuentwickeln und Themen wie beispielsweise Wohnungen und Kinderbetreuung für Klinikmitarbeiter\*innen als Antworten auf den Fachkräftemangel zu schaffen.“, sagt Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Die [München Klinik](#) ist mit Kliniken in Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing und Europas größter Hautklinik in der Thalkirchner Straße Deutschlands zweitgrößte kommunale Klinik und der größte und wichtigste Gesundheitsversorger der Landeshauptstadt München. Die München Klinik bietet als starker Klinikverbund Diagnostik und Therapie für alle Erkrankungen in München und im Umland und genießt deutschlandweit einen ausgezeichneten Ruf – mit innovativer und hoch spezialisierter Medizin und Pflege und gleichzeitig als erster Ansprechpartner für die medizinische Grundversorgung. Rund 135 000 Menschen lassen sich hier im Schnitt pro Jahr stationär und teilstationär behandeln. Mit jährlich über 6000 Geburten kommen hier deutschlandweit die meisten Babys zur Welt. Auch in der Notfallmedizin ist die München Klinik die Nummer 1 der Stadt: Bis zu 160 000 Menschen werden jedes Jahr in den vier Notfallzentren aufgenommen – das entspricht rund einem Drittel aller Notfälle der Landeshauptstadt. Die Kliniken sind entweder Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität oder der Technischen Universität München. Die hauseigene Pflege-Akademie ist mit rund 500 Ausbildungsplätzen die größte Bildungseinrichtung im Pflegebereich in Bayern. Als gemeinnütziger Verbund finden in der München Klinik Daseinsvorsorge und herausragende Medizin zusammen und stellen das Gemeinwohl in den Vordergrund: Über die medizinisch-pflegerische Versorgung hinaus gibt es großen Bedarf, der vom Gesundheitssystem nicht refinanziert wird – wie etwa das Spielzimmer für Geschwisterkinder. Und auch die Mitarbeitenden aus Medizin und Pflege, die sich mit ihrer täglichen Arbeit für die Gesundheitsversorgung Münchens einsetzen, können von Zuwendungen in Form von [Spenden](#) profitieren – beispielsweise durch die Finanzierung von zusätzlicher Ausstattung, Erholungsmöglichkeiten und Fortbildungen. Dafür zählt jeder Euro.